

## **Digitalisierung in der Hochschullehre: Der optimale Mix macht´s**

**An der SRH Hochschule Heidelberg arbeiten Studierende und Lehrende gemeinsam an neuen digitalen Lehr- und Lernkonzepten. Dafür hat die Hochschule eigene „Student Digital Transformation Agents“ beauftragt.**

Heidelberg, den 7. April 2022

Seit über einem Jahr unterstützen zwei so genannte „Student Digital Transformation Agents“ (SDTA) als studentische Hilfskräfte die SRH Akademie für Hochschullehre und die Abteilung Qualität und Entwicklung. Bereits vor der Pandemie setzte sich die Hochschule intensiv mit dem Thema Digitalisierung in der Lehre auseinander, und mit Corona nahm das Thema noch mehr Fahrt auf. Die Idee dazu, Studierende in die Digitalisierungsprozesse unmittelbar mit einzubeziehen, entstand in Zusammenarbeit mit dem Hochschulforum Digitalisierung (HFD), einer Initiative des Stifterverbands und des CHE Zentrums für Hochschulentwicklung. So initiierte das HFD bereits die Konzepterstellung und hat kürzlich auch die SDTA-Beauftragte Alina Dieminger in die Arbeitsgemeinschaft „Digital Changemaker“ berufen, als einzige Studentin einer privaten Hochschule. „Die SDTA liefern uns enorm wichtige Impulse für die digitale Weiterentwicklung unserer Hochschule“, betont Rektor Prof. Dr. Carsten Diener.

Die Einbindung von Studierenden in die konzeptionelle Arbeit der Hochschule passt auch zum Studienmodell „CORE“ (Competence Oriented Research and Education), das die Studierenden und ihre Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt und für das spätere Berufsleben optimal ausrüsten will. „Wir haben zunächst alle an der Lehrplanung beteiligten Personen an einen Tisch gebracht, um organisatorische Verbesserungen in Angriff nehmen zu können“, erzählen die Psychologie-Studentin Alina Dieminger und ihr Kollege aus der BWL, Björn Hoppenheit. Ob im Senat oder bei der Mitarbeiterversammlung, bei Hochschultagungen oder auch externen Veranstaltungen des HFD – die beiden SDTA waren überall aktiv involviert.

Eine Umfrage unter allen Studierenden der SRH Hochschule Heidelberg erfasste die Zufriedenheit im digitalen Umgang mit der Corona-Pandemie. „Über 480 von insgesamt 3.400 Studierenden haben an der Umfrage mitgewirkt“, berichtet Alina Dieminger. „Je weiter die Studierenden im Studium fortgeschritten sind, desto mehr von ihnen wünschen sich auch nach der Pandemie eine stärkere Integration von Blended Learning in ihr Studium, eine didaktisch sinnvolle Kombination von Präsenz- und Onlinelehre.“ Dies seien unter den „alten Hasen“ unter den Studierenden immerhin 73 Prozent. An diesem Ziel arbeiten die Hochschule und die SDTA nun intensiv: an einem Konzept mit dem optimalen Mix, passgenau auf die Lerninhalte zugeschnitten. Präsenzphasen ermöglichen einen lebendigen Austausch und konstruktive Gruppenarbeit, eLearning-Elemente fördern Selbstlernphasen und Kompetenzen wie Eigenverantwortung oder digitale Fähigkeiten. „Eine Kombination aus digitalen Aufgaben und Arbeit im Team vor Ort wird uns auch später im Berufsleben erwarten“, ist sich Alina Dieminger sicher.

### **SRH Hochschule Heidelberg**

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bieten wir rund 40 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Dabei stehen wir für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich hier kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Wir sind Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen, als deren Gesellschafterin die SRH Higher Education GmbH fungiert.

### **SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit**

Die 1966 als „Stiftung Rehabilitation Heidelberg“ gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg. Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit fast 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,2 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von ca. 1,25 Mrd. Euro (2020).